



Julius Biermann

Julius Biermann war ein Sohn der Eheleute Nisson Biermann und Julie geb. Eichenwald in Ungedanken (Kreis Fritzlar, Hessen). Er war verheiratet mit Emma geb. Levy, mit der er mindestens zwei Kinder hatte. Ein Sohn wurde im September 1893 in Dortmund geboren¹.

Julius Biermann hatte sich etwa 1891 in Dortmund niedergelassen. Gemeinsam mit Albert Heinemann gründete er 1892 die offene Handelsgesellschaft Biermann & Heinemann², eine Manufaktur- und Modewarenhandlung, die ihr Geschäftslokal im Haus Westenhellweg 67 hatte. Wie die beiden Gesellschafter zusammengefunden hatten, ist nicht bekannt.

Julius Biermann trat nur als Gesellschafter seines Kaufhauses, in dem er auch mit seiner Familie wohnte, in Erscheinung. Es konnten keine Hinweise gefunden werden, die beispielsweise auf ein Engagement in der jüdischen Gemeinde Dortmunds oder in einem Verein in der Stadt hinweisen.

Julius Biermann starb am 15. Mai 1899 nach einem Schwitzbad im Südbad im Alter von 37 Jahren an einem Herzschlag.³ Die Familie, sein Geschäftspartner Albert Heinemann und das Personal der Firma Biermann & Heinemann schalteten Todesanzeigen und Nachrufe.⁴ Am Tag der Beisetzung formierte sich ein Trauerzug *wie man ihn in gleicher Art wahrlich selten zu sehen* bekam. Vertreter der Dortmunder Kaufmannschaft, Bürger aller Stände und das Personal des Kaufhauses geleiteten den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte auf den Ostfriedhof. Drei mit Kränzen beladene Wagen folgten dem Trauerzug. *Am Grabe sprach Herr Rabbiner Rothschild ergreifende Worte, aus denen so recht die Liebe und Achtung herausklang, welcher sich der Verstorbene überall erfreute.*⁵

Klaus Winter

14.06.2022

¹ Dortmunder Zeitung (DZ), 254/15.09.1893.

² DZ, 91/31.03.1892.

³ General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen (GA), 132/16.05.1899.

⁴ GA, 133/17.05.1899.

⁵ GA, 135/19.05.1899.